



Als Mann Erzieher sein

Männer, die sich für den Beruf des Erziehers entschieden haben, gelten noch immer als etwas Besonderes. In einem weiblich geprägten Arbeitsfeld sind sie immer auch in besonderer Weise gefragt, z.B. als Vorbild. Doch warum sind Männer besser als Vorbild geeignet als Frauen? Und für wen sollen sie eigentlich Vorbild sein?

Männer sind als Erzieher unterschiedlichsten und z.T. widersprüchlichen Erwartungen ausgesetzt. Häufig sollen sie z.B. keine „typischen“ Männer sein, aber natürlich mit den Jungen Fußball spielen. Und jetzt, mit einem Mann im Team, wird sowieso alles anders – besser. Dabei sind Fachlichkeit und Professionalität doch unabhängig vom Geschlecht.

Wo hat die Besonderheit ihren Ursprung, mit der Männer, die ganz normal ihrem Beruf nachgehen, konfrontiert sind? Und welche Relevanz hat sie für diese Männer?

In dieser Fortbildung geht es neben dem Erfahrungsaustausch um die Auseinandersetzung mit einigen speziellen Themen von Männern als Erzieher:

- Erfahrungsaustausch
- Die Rolle des Geschlechts in Teamkonflikten
- Konzepte von Männlichkeit und Ihre Wirkung
- Selbstverständnis als Mann und Erzieher
- Grundlagen geschlechtersensiblen Arbeitens
- Umgang mit Nähe und Distanz
- Wie schütze ich mich vor dem Generalverdacht?

Die Fortbildung richtet sich an erfahrene Erzieher und Berufsanfänger gleichermaßen.



- Referent:** **Marcus Schnuck**
(Erzieher, Soziologe/Pädagoge, systemischer Berater und Supervisor, Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Projektleitung und Einrichtungsleitung)
- Datum:** **Dienstag, 24.09.2019**
- Uhrzeit:** **10:00 – 17:00 Uhr**
- Ort:** **Tagungshaus Verden,
Ökologisches Zentrum e.V.
Raum „Einblick“
Artilleriestr. 6
27283 Verden**
- Kosten:** **199,00 € (VPK Mitglieder)
249,00 € (Nicht Mitglieder)**
- Teilnehmerzahl:** **mind. 10 max. 20 Teilnehmer**
- Anmeldungen:** **Bis Montag, 26.08.2019**
**Bitte mit vollständigem Namen des
Teilnehmers und einer Rechnungsanschrift an:**
fortbildung@vpk-nds.de